

Antrag auf Projektförderung Stadtteilkultur

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 22 – Zuwendungen
Postfach 102220
20015 Hamburg

wird vom Bezirksamt ausgefüllt

Eingang: 21.01.2020
persönlich
abgegeben

Antragsnummer: K/18120

 14.01.2020
Antragsteller Datum

NaJe Festival 2020
Bezeichnung der Maßnahme

Zuwendungszeitraum für die Zeit vom: 15 März 2020 bis 15 September 2010

Höhe der beantragten Zuwendung: 10.000 Euro

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:

(max 2.000 Zeichen)

Übersicht

Komm und erlebe Gastfreundlichkeit, Lebensfreude, kulinarische Feinheiten aus einem ganzen anderen Blickwinkel!
Das NaJe Festival ist eine interkulturelle Veranstaltung zur Förderung von migrantischem Empowerment. Künstlerische Darstellungen, Musik, sowie ein breit aufgestelltes kulinarisches Angebot, repräsentieren die Diversität Afrikas.
In Zusammenarbeit mit der Stadt Hamburg zur kulturellen Stadtteil Förderung in Rothenburgsort, wollen wir die Chancen der Integration durch Bildung, Kultur und Umweltbewusstsein zeigen.

Ziel

Das NaJe Festival zielt auf die Verbesserung eines interkulturellen Austausches ab. Dieser wird erreicht durch die kulinarische und musikalische, aber auch künstlerisch-darstellerische oder literarische Vielfalt des Programms und Stände. Außerdem soll durch politische Podiumsdiskussionen und einen Erfahrungsaustausch über Kultur, Umwelt und Bildung eine Partizipation für Migrant*innen erleichtert werden.

Spezifikationen des NaJe Festivals

Wie können wir einander begegnen?

Das NaJe Festival ist ein interkulturelles Fest, welches aus dem Wunsch heraus entstanden ist, eine Plattform für Begegnung und Vernetzung von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergründe in Hamburg zu schaffen. Die Besonderheit dieser Veranstaltung ist es, dass sie die Heimatkultur verschiedener afrikanischer Länder durch traditionelle Musik, Kunst, Essen und Produkte mit der deutschen Kultur verbindet.

Die Symbiose vieler Kulturen soll dazu führen, dass in einer familiären und angenehmen Atmosphäre intensive Kennenlern- und Netzwerkarbeit betrieben werden können.

Im Rahmen der verschiedenen Stände und Darbietungen, als auch partizipativen Elementen des Programms, wird ein Austausch unter den Besuchern ermöglicht. Jeder kann aus Deutschland, seine sind aber "Wanderer" sind.

Hinweis: Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Nein

Ja

1. Kosten- und Finanzierungsplan

1.1 Ausgaben

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)	Euro
Vor- und Nachbereitung : Konzepterstellung - Dokumentation - Rechnungsbericht - Koordinationsaufwand	700,00
Bühne Technik: Bühne (8m x 6m) / Dekoration - Tonanlage - Lichtenanlage	3500,00
Stage: Moderation - Bühnenkünstler - Referenten*Innen - GEMA	8.000,00
Marketing u. Kommunikationskosten: Radio Werbung - Social Media - Zeitungsartikel - Foto / Video - Grafikdesign (Flyer u. Poster) - Printkosten	2.500,00
Reinigungskosten: WC Container - Müll Container - Putzmaterial	1300,00
Sicherheitskosten: Wachdienst - Sanitärdienst - Sicherheitskonzept - Haftpflichtversicherung	2.500,00
Ehrenamtliche Kosten bis 10 Personen + Zelte Kosten: Auf und Abbau - Transport - Bierbänke - Tische - Zelte - Strom - Wasser	3000,00

Summe Ausgaben:

21500,00 €
21500 €

1.2 Einnahmen

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)	Euro
Beantragte Zuwendung	10000
Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums vorhanden sind)	500,00
Geplante Spenden	0
Geplante Teilnehmerbeiträge	0
Geplante Eintrittsgelder	0
Sonstige geplante Einnahmen Zeltmiete	1000
Beantragte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)	10000
Zugesagte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)	0

Summe Einnahmen:

21500 €

eventuelle_Protokolle/dokumentation/Strukturadhm_2018_2019/1-413

2. Abfrage Kennzahlen

Abgefragt	Kennzahlen	Soll/Vereinbart
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	2
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	11 Uhr - 22 Uhr
	Besucherzahl *1	1000
	Besucher unter 18 Jahren	200
	Besucher mit Migrationshintergrund	700
	Eigenmittelquote in % *2	2,32
	Zuschuss pro Besucher	10 €
	Anzahl von Honorarkräften	2
	Anzahl von Ehrenamtlichen	10
	Besucher über 55 Jahren	100
	Sonstiges	

*1 gezählt wird jeder Besucher nur einmal pro Veranstaltung

*2 Eigenmittelquote = eingesetzte Eigenmittel x 100 / Gesamtkosten des Projekts

3. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

(max. 500 Zeichen)

wir Planen nach Bestätigung und Bewilligung des Projekts folgende Öffentlichkeitsarbeit:
Flyer - Plakate - Rundfunk - Zeitung - Fernsehwerbung – Facebook – Instagram - Twitter

4. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

(max. 500 Zeichen)

Ja wir haben vor die Zufriedenheit der Teilnehmer durch eine Facebook Befragung zu erheben.

5. Weitere Anmerkungen:

(max. 500 Zeichen)

Wir benötige eine Fehlbedarf Abdeckung von 10000 Euro

Erklärung zum Zuwendungsantrag

Anmerkung

Unvollständig oder verspätet eingereichte Antragsunterlagen ohne rechtsverbindliche Unterschrift verzögern u. U. die Bearbeitung sowie die Beschlussfassung im Kulturausschuss.

1. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Falls ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

2. Warum ist die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet?

3. Ich erkläre, dass eine Förderung durch Dritte für die gleiche Maßnahme weder beantragt noch in Aussicht gestellt wurde. Des Weiteren erkläre ich, dass für diese Maßnahme kein Anspruch auf Förderung aus gesetzlichen Leistungen besteht, der vorrangig geltend zu machen wäre.

4. Ich erkläre, dass gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer

4.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist o d e r

4.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind.

5. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt bin

nicht berechtigt bin

6. Ich erkläre, dass ich die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung biete und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstelle.
7. Ich erkläre, dass ich eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleiste, d. h.
- 7.1 die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist.
- 7.2 die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen. Es erfolgt keine Buchung ohne Belege u n d
- 7.3 die Buchführung erfolgt nach folgendem System:
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- Doppelte Buchführung
- Es wird wie folgt Buch geführt (ggf. Software):
-
8. Ich erkläre, dass der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist.
9. Ich erkläre, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllt sind.
10. Ich erkläre, dass die Erfüllung der sonstigen Fördervoraussetzungen gewährleistet ist.

Versicherung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich versichere zugleich, dass ich mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

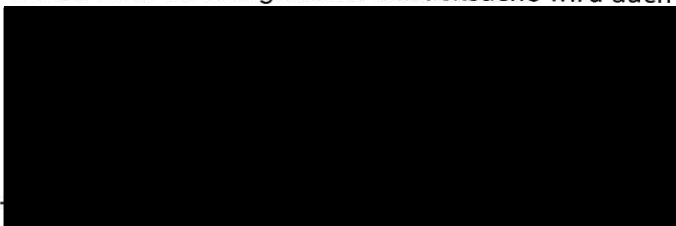
Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck der Zuwendung (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen -. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

21.01.2020

Datum


Personenvernänliche Unterschrift(en) des Antragstellers
(vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigelegt:

- Projektskizze/Zweckbeschreibung
- Datenblatt
- aktueller Vereinsregisterauszug
- ausgeglichener Finanzierungsplan
- Unterschriftenbefugnisse
- sonstiges:

SPEICHERN

DRUCKEN

ALLE EINGABEN LÖSCHEN

NaJe Festival 2020

Budget & Ausgaben		Gesamt Übersicht		
Eigenmittel		Personalkosten	37%	8.000
340,00 €		Sachkosten	43%	9.300
Gesamtsumme		Verwaltung	0%	0
21.500,00 €		Koordination	3%	700
fehlende Mittel		Öffentlichkeitsarb	12%	2.500
21.160,00 €		Honorar	5%	1.000

Projektkosten				
Ausgaben	Kostenstelle	Menge	Kosten/Einheit	Betrag
1. Planung				
1.1. Vor- und Nachbereitung	Koordination	1	700,00	700,00
<ul style="list-style-type: none"> - Konzepterstellung - Dokumentation - Rechnungsbericht - Koordinationsaufwand 				
Summe Planung Kosten			700,00	
2. Sachkosten				
2.1. Bühne Technik				
- Bühne (8m x 6m) / Dekoration	Sachkosten	1	3.500,00	3.500,00
- Tonanlage				
- Lichtenanlage				
2.2. Stage				
- Moderation	Personalkosten	1	8.000,00	8.000,00
- Bühnenkünstler				
- Referenten*Innen				
- GEMA				
2.3. Marketing u. Kommunikationskosten				
- Radio Werbung	Öffentlichkeitsarbeit	1	2.500,00	2.500,00
- Social Media				
- Zeitungsartikel				
- Foto / Video				
- Grafikdesign (Flyer u. Poster)				
- Printkosten				
- Poster aufkleben				
- Flyer Verteilung				
2.4. Ehrenamtliche Kosten bis 10 Personen				
- Auf und Abbau	Honorar	10	100,00	1.000,00
- Transport				
2.5. Reinigungskosten				
- WC Container	Sachkosten	1	1.300,00	1.300,00
- Müll Container				
- Putzmaterial				
2.6. Sicherheitskosten				
- Wachdienst	Sachkosten	1	2.500,00	2.500,00
- Sanitärdienst				
- Sicherheitskonzept				
- Haftpflichtversicherung				
2.7. Zelte Kosten				
- Bierbänke und Tische	Sachkosten	1	2.000,00	2.000,00
- Zelte				
- Strom / Wasser				
Summe Sachkosten			19.900,00	
Gesamtausgaben				21.500,00 €

Einnahmen				Betrag
Zuwendung				-
1. Eigenkapital		1	700,00	700,00
2. BASFI		1	2.500,00	2.500,00
3. Nordkirche Weltweit		1	2.000,00	2.000,00
4. RIA		1	1.300,00	1.300,00
6. Aktion Mensch		1	5.000,00	5.000,00
7. Bezirksamt Hamburg Mitte	Sachkosten	1	10.000,00	10.000,00
5.1 Erwartete Einnahme von Bezirksamt Hamburg Mitt				-
				-
				-
Gesamteinnahmen				21.500,00 €